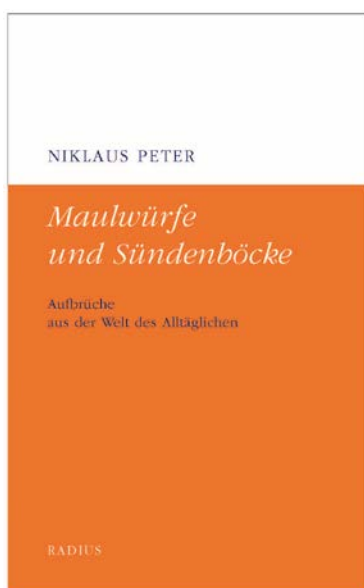




Einladung zu zwei Lesungen mit Musik

Im Rahmen von „Zürich liest“: Samstag 24. Oktober 2020

17.30 & 19.00 im Fraumünster, Eintritt frei



Wappentiere des Geistes

Niklaus Peter liest aus seinem neuerschienenen Kolumnenbuch «Maulwürfe und Sündenböcke. Aufbrüche aus der Welt des Alltäglichen» (Radius 2020).

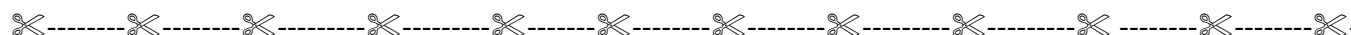
Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD schreibt: „...kurze Texte, angestoßen durch eine Begegnung, einen Fund, eine Geschichte, entfaltet wie mit leichter Hand, einfach, klar, ansprechend, konzentriert und entspannt zugleich.“

Theologisches Zwiegespräch

Was wäre, wenn man den Verfasser des Markusevangeliums fragen könnte, warum er schrieb, was er schrieb?

Prof. Dr. Ralf Frisch wagt genau das und lässt sich auf ein fiktives Gespräch mit dem Verfasser des Markusevangeliums ein.

Was dabei herauskommt, dem geht er mit Pfarrer Niklaus Peter nach.



ANMELDEALON – bitte per Email niklaus.peter@reformiert-zuerich.ch oder brieflich an: N. P. Kämbelgasse 2, 8001 Zürich

Ja, ich bin interessiert und werde kommen: (ankreuzen) 17.30 N. Peter, Maulwürfe 19.00 Ralf Frisch, Er. Ein Zwiegespräch

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

Telnr _____ email _____

Aufbrüche aus der Welt des Alltäglichen

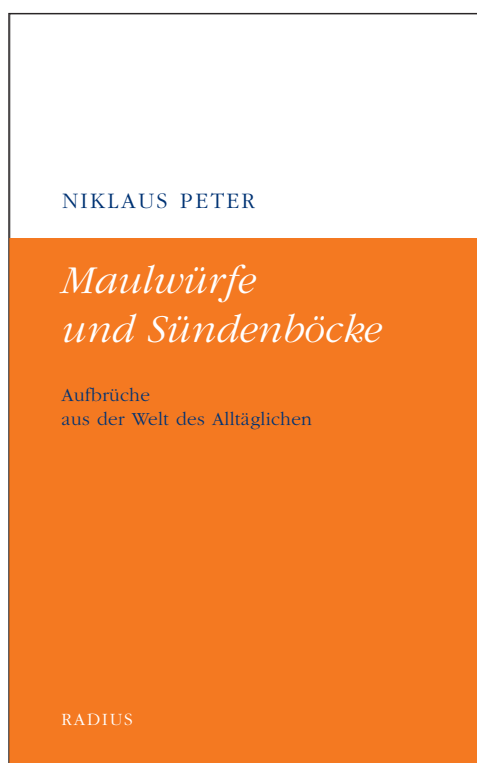
Maulwürfe und Sündenböcke

Von Niklaus Peter

Nach *Schachfigur – oder Schachspieler* folgt hier der zweite Streich! Auch in dem neuen Band *Maulwürfe und Sündenböcke* erweist sich der Zürcher Dekan als gewandter und gewaltiger Mann des Wortes. Die hier vorgelegten, ursprünglich als Kolumnen verfassten Kurztexte sind kleine Erkundungsgänge, Aufbrüche und Ausbrüche in die Welt des Geistigen – in die Religion, die Theologie, die Kultur und die Literatur. Welten, die zu geistigen Kurzstreckenflügen, aber auch zu Tauchgängen in Grundlegendes, Biblisches und oftmals Disputables einladen.

»Eine horzonterweiternde Lektüre des Pfarrers in der Fraumünsterkirche«, schrieb *notabene* 2018 beim Erscheinen des ersten Kolumnenbandes – ein Urteil, das ohne jede Einschränkung auch auf das neue Buch zutrifft.

Dr. Niklaus Peter, 1956 in Zürich geboren, war von 2000 bis 2004 Leiter des Theologischen Verlages Zürich, seither Pfarrer am Zürcher Fraumünster, Dekan des Pfarrkapitels der Stadt Zürich.



Leseprobe

Hegel und der Maulwurf

»Der Geist ist ein Wühler« – sagt Jacob Burckhardt, Autor der »Weltgeschichtlichen Betrachtungen«. In diesem Buch denkt der grosse Basler Kulturhistoriker über das Zusammenspiel und die Konflikte zwischen Staat, Religion und Kultur nach. Wenn wir unserem Historiker in seinem Gedankengang folgen, müssen wir den Geist als einen Maulwurf denken, der unterirdisch seine Gänge gräbt, hier und dort intellektuelle Maulwurfshügel aufwirft und mit seinen Wühlgängen mitunter auch Fundamente unterhöhlt.

Während man dem Geist in der biblischen Tradition nur die überirdische Taube als Symbol zugesellt hat, taucht mit dem unterirdischen Wühler ein zweites Wappentier auf. Schon William Shakespeare im »Hamlet«, Hegel in seinen »Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte« und Jacob Burckhardt in seinen »Betrachtungen«, sie alle haben sichtlich Freude an diesem kleinen Tunnelbauer. Denn natürlich ist hier die Rede vom Geist der Freiheit und seiner intellektuellen Energie, von der »unterirdisch« wirkenden Kraft der Gedanken, die das, was alle für alt und wahr und unumstösslich halten, als veraltet, als umstösslich und neu zu denken wagt. ...

Niklaus Peter:

Maulwürfe und Sündenböcke

Aufbrüche aus der Welt des Alltäglichen

112 Seiten, fest gebunden

15 Euro 23 CHF

ISBN 978-3-87173-527-1

und weiterhin von Niklaus Peter lieferbar:

Schachfigur – oder Schachspieler. Denkmodelle und Spielzüge auf den Feldern des Lebens und der Religion

104 Seiten, fest gebunden. 15 Euro. ISBN 978-3-87173-817-3

